

- 1 Mit Puppen für gerechten Welthandel
- 2 Gleich und Gerecht
- 3 amnesty international zeigt „Minority Report“
- 4 Bonner Hochschulporttag
- 5 Dies Fußball-Turnier
- 6 Stellenausschreibung
- 7 Wege in den Beruf
- 8 Termine

Mit Puppen für gerechten Welthandel

Gerechtigkeit jetzt! startet Kampagne „WTO – Weltweit taube Ohren?“

„Menschenrecht und Umweltschutz müssen Vorrang vor Handelsrecht haben“ fordert *Gerechtigkeit jetzt! – Die Welthandelskampagne*. Das Aktionsbündnis eröffnet am 13. Mai die Kampagne „WTO – Weltweit taube Ohren?“ mit Blick auf den G8-Gipfel 2007 in Heiligendamm an der Ostsee. Die Kampagne soll die deutschen Politiker dazu bewegen, sich für eine gerechtere Welthandelspolitik einzusetzen. Die Diskussionen der acht mächtigsten Staaten der Welt um Liberalisierung, Zölle und Subventionen müssen für die Öffentlichkeit transparent gemacht werden, um eine demokratische Kontrolle zu gewährleisten. Mit Mitmachaktionen und Veranstaltungen wirbt *Gerechtigkeit jetzt!* für Engagement in der Bevölkerung.

Die Kampagne startet mit der Großpuppen-Aktion auf dem Heinrich-Böll-Platz direkt hinter dem Kölner Dom. Nina Sachau, Projektreferentin bei *Gerechtigkeit jetzt!* erläutert: „Über-

lebensgroße Puppen sind bunt, frech und fallen auf, sie machen Passanten und Medien neugierig, können starke Botschaften plastisch vermitteln und auch sehr wichtig: Es macht Spaß sie zu bauen und damit auf die Straße zu gehen.“

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich am Bau der Großpuppen zu beteiligen. Ab 13 Uhr wandert die Puppenparade durch die Kölner Innenstadt.

Die Aktion findet statt am 13. Mai 2006 in Köln auf dem Heinrich-Böll-Platz (hinter dem Kölner Dom und der Philharmonie) von 11 bis 13 Uhr mit anschließendem Zug durch die Kölner Innenstadt. Treffpunkt für die Parade ist 13 Uhr: Heinrich-Böll-Platz.

Weitere Ankündigung

Erstes Kölner Handelsforum: „Macht Handel Hunger (?) – Kontroversen und Lösungsansätze in der internationalen Landwirtschaftspolitik“ am 17. Mai um 19.30 Uhr im Domforum

Köln, Domkloster 3, 50667 Köln (gegenüber des Doms). Wem nützt der internationale Handel mit Landwirtschaftsprodukten? Sind die bestehenden Strukturen im Agrarhandel Lösungen oder Hindernis bei der Bekämpfung weltweiter Armut? Welche weiteren Möglichkeiten gibt es noch? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion, zu der *Gerechtigkeit jetzt! – Die Welthandelskampagne* und das Katholische Bildungswerk Köln einladen. Die Veranstaltung ist das erste von vier Kölner Handelsforen und Auftaktveranstaltung für das Aktionsjahr von *Gerechtigkeit jetzt!* bis zum G8-Gipfel 2007. Gäste: Staatssekretär Gert Lindemann (Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz), Marita Wiggerthale (Oxfam Deutschland), Friedrich-Wilhelm Graefe zu Barindorf (Bundesvorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.). Musik der Band Kinduku und anschließende Freigetränke runden das Programm ab.

Andrea Nowotny
(Pressesprecherin von *Gerechtigkeit jetzt!*)

Schavan ignoriert bildungspolitische Realität

Hochschulpakt 2020 löst keine Probleme - Schavan ohne Konzept

Im Vorfeld der Gespräche zum so genannten Hochschulpakt 2020 kritisierte der freie Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) heute die Konzeptionslosigkeit von Bundesbildungsministerin Schavan. Die Bildungspolitik der Bundesregierung widerspricht aus Sicht des studentischen Dachverbandes dem Ziel, Chancengleichheit im deutschen Bildungssystem herzustellen.

Am vergangenen Dienstag wollte Bildungsministerin Schavan mit den Wissenschaftsministerinnen und -ministern der Länder zusammentreffen, um die Ausgestaltung des geplanten Hochschulpaktes zu diskutieren. Der „Hochschulpakt 2020“ soll laut Schavan zu einer Verbesserung der Qualität von Hochschulen führen. Aus Sicht des fzs ist ein einmaliger

„Hochschulpakt“ jedoch nicht dazu geeignet, tatsächliche Verbesserungen im Bildungsbereich herbeizuführen. Notwendig sei die Schaffung bundeseinheitlicher Regelungen im Bildungsbereich und eine dauerhafte Verbesserung der Bildungsfinanzierung.

Christian Berg, Vorstandsmitglied im fzs, erklärte dazu: „Während Schavan einerseits Kleinstaaterei und absurden Wettbewerb in der Bildungspolitik forciert, will sie sich andererseits dann doch wieder in die Hochschulpolitik einmischen. Diese Politik ist völlig substanzlos. Statt schöner Sonntagsreden brauchen wir gerade im Hochschulbereich weitreichende Zuständigkeiten des Bundes, verbindliche Regelungen und eine solide und dauerhafte Finanzierung, um bundesweit gleiche Chancen zu ermögli-

chen. Alles andere ist eine reine Farce, die den bildungspolitischen Herausforderungen nicht gerecht wird.“

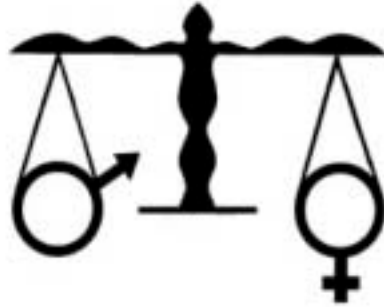
Der fzs kritisierte auch das intransparente Vorgehen von Bundesbildungsministerin Schavan. Bis heute hat die Ministerin trotz zahlreicher Nachfragen aus den Reihen des Bundestages nicht dargelegt, wie sie sich die Ausgestaltung des Hochschulpaktes vorstellt. Dieses Verfahren an den Betroffenen vorbei ist für den fzs Ausdruck der Konzeptionslosigkeit der Bundesregierung in hochschulpolitischen Fragen. „Schavan versteckt ihre Pläne beharrlich vor dem Parlament und vor der Öffentlichkeit. Da drängt sich die Frage auf, was die Ministerin zu verbergen hat“, so Berg abschließend.

Christian Berg

Das Frauenreferat im AstA präsentiert:

Gleich und Gerecht

„Geschlechtergerechtigkeit als Herausforderung“



Vortrag und praktische Arbeit
Donnerstag, **11.05.06, 20 Uhr**

Referentin: **Gisela Göllner-Kesting**
(Kathol. Frauengemeinschaft Deutschland)



Ort: **Clio's Akademische**
Buchhandlung
Lennéstr.6

V.i.a.d.P. Carolin Kraft
Nassestr.11, 53113 Bonn

Berufsalltag einer Professorin

Vortrag von Prof. Dr. Doris Lucke. Neueste Statistiken zeigen, dass Frauen in Lehrstühlen der Universitäten in Deutschland, so auch in Bonn, immer noch sehr stark unterrepräsentiert sind. Wir haben uns gefragt, wie angesichts dieser Situation der berufliche Alltag einer Professorin aussieht und mit welchen strukturbedingten Problemen sie konfrontiert ist. Was für Steine werden frau während ihrer Hochschulkarriere in den Weg gelegt? Wie kann ich trotzdem als Frau eine universitäre Laufbahn verwirklichen? Frau Prof. Dr. Doris Lucke ist Professorin am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Bonn und assoziierte Professorin im Netzwerk Frauenforschung Nordrhein-Westfalen. Sie wird im Rahmen eines Vortrages über ihre diesbezüglichen Erfahrungen berichten. Um 20 Uhr in Clio's Akademischer Buchhandlung, Lennéstr. 6.

Jutta Bonsmann

Förderung von Frauenprojekten

Auch in diesem Jahr vergibt das Autonome Frauenreferat wieder Gelder aus dem Frauen-Initiativtopf an Projekte, welche sich mit der Situation von Frauen und Lesben in Gesellschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik oder Geschichte auseinandersetzen. Dabei werden studentische Gruppen vorrangig berücksichtigt. Formlose Anträge mit Beschreibung des Projekts und den voraussichtlichen Kosten können bis zum 15. Mai 2006 an das Frauenreferat gerichtet werden.

Beratung für Frauen

Du fühlst dich vom Studium vollkommen überfordert? Hast das Gefühl, mit deinen Problemen alleine dazustehen? Du würdest gerne andere Studentinnen, die sich in einer ähnlichen Lebenssituation befinden wie du, kennenlernen? Oder du bist vielleicht schwanger, und weißt nicht, wie nun alles unter einen Hut zu bringen ist? Fühlst du dich am Arbeitsplatz oder privat sexuell belästigt und traust dich nicht, mit jemandem darüber zu reden? Oder brauchst du einfach mal das offene Ohr einer Frau? Dann komm gerne vorbei ins Frauenreferat zu unseren Beratungszeiten, entweder bei Almut, Montags, 13.30–15 Uhr, oder bei Carolin, Mittwochs, 11–13 Uhr, im Zimmer 12 des AstA Bonn, Nassestr.11. Wir versuchen dir zu helfen, oder geben dir auch gerne Adressen der entsprechenden Anlaufstellen.

AstA Frauenreferat (Zi. 12, Tel. 73 70 31)

Zeiten:	Mo	13–15 Uhr,
	Di & Do	13–14 Uhr,
	Mi & Fr	12–14 Uhr

Vollversammlung

aller ausländischen Studentinnen und Studenten

23. Mai 2006

um 18 Uhr im Lesesaal der Mensa Nassestr. 11

Thema: Wahl der ReferentInnen für das
AusländerInnen-Referat des AstA der Universität Bonn

Tagesordnung:

- Wahl der ProtokollantInnen
- Wahl der Wahlkommission
- Bericht der letzten Aktivitäten
- Entlastung der alten Referenten
- Wahl der neuen ReferentInnen
- Sonstiges

Wenn du Lust hast auf aufregende Hochschulpolitik und kulturelle Veranstaltungen oder einfach deinen MitsstudentInnen helfen möchtest, stelle dich zu Wahl!

Infos: AusländerInnen Referat, AstA Uni Bonn, Nassestr. 11, 53111 Bonn, aae@asta.uni-bonn.de

amnesty international zeigt „Minority Report“

Am 16. Mai in Clio's Akademischer Buchhandlung

Wie jeden dritten Dienstag im Monat veranstaltet die amnesty international Hochschulgruppe auch am 16. Mai wieder einen Filmabend in Clio's akademischen Buchhandlung. Gezeigt wird diesmal „Minority Report“, ein Science Fiction Streifen der besonderen Art. Wir schreiben das Jahr 2054. In einem scheinbar perfekten Staat ohne Verbrechen ist die Zukunft bekannt und die Mörder werden gefasst, bevor sie ihre Tat begehen können. Gesteuert wird das ganze von Pre-Crime, einer Spezial-Einheit der Polizei, die die Visionen der Pre-Cogs, drei seltsamer Wesen mit hellseherischen Fähigkeiten, auswertet und so die Taten verhindert. Das System erscheint auch John Anderton (Tom Cruise), dem Chef der

Sondereinheit, perfekt – bis eines Tages er selbst durch die Pre-Cogs eines Mordes bezichtigt wird. Ihm bleiben 36 Stunden, um zu beweisen, dass er unschuldig und das System fehlerhaft ist...

Der Film, der auf einer Kurzgeschichte des amerikanischen Autors Philip K. Dick basiert, hat nicht nur eine spannende Story und beachtliches Staraufgebot zu bieten, sondern wirft auch brisante Fragen zum Thema Verbrechensprävention auf. Der Abend beginnt um 20 Uhr im Clio's, Lennestraße 6. Nach einer kurzen Einführung ins Thema wird der Film gezeigt. Der Eintritt ist frei und alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Nina Schillings, ai-Hochschulgruppe

Lyrik am Montag

Lyrik lesen & hören

von Homer über Celan bis Bukowski

Montag 15. Mai 20 Uhr

ESG Bonn Clubraum II

Königsr. 86

In entspannter Atmosphäre Lyrik genießen.

Bringt einfach Texte mit. Ein Gedicht, das ihr schon immer mal vorstellen wolltet, eine Autorin, die Euch am Herzen liegt oder einfach nur mal etwas Neues hören. Alles ist hier möglich. Wir sprechen anschließend über die Texte, nicht immer wissenschaftlich (es ist kein Seminar), einfach sagen was einem gefällt oder auch nicht, was einem auffällt.

Habt bitte Verständnis, dass keine selbstgeschriebenen Texte vorgestellt werden.

Dazu gibt's meistens Gebäck.

Kommt einfach vorbei und seid neugierig.

Wer will kann auch einfach zuhören.

weitere Termine:

immer montags

28. Mai / 10. Juni / 26. Juni

Info: www.kultursk.de | ESGbonn@web.de | 0228 / 697882

Bildungsmarkt oder Bildungspolitik?



Der Bologna Prozess – Studienreform auf dem Prüfstein



Bildung muss Priorität haben - so steht es in allen Parteiprogrammen quer durch die Lager. Aber was geschieht?

Mit der Veranstaltungsreihe „Bildungsmarkt oder Bildungspolitik – Der Bologna Prozess auf dem Prüfstein“ stellen das Referat für Hochschulpolitik, der Bund demokratischer WissenschaftlerInnen, die GEW Bonn – Fachgruppe Hochschule & Forschung und die Ver.di Jugend NRW Süd in diesem Semester die Frage danach, wohin die derzeitigen Diskussionen und Reformen im Rahmen des Bologna-Prozesses führen. Geht es tatsächlich um die Verbesserung der Qualität des Studiums oder um Kostenreduktion und mehr Marktförmigkeit in der Hochschulbildung?



Über die Qualität des Studiums

23.05.2006, 20 Uhr s.t., Carl-Duisberg-Zimmer (Nasse-Mensa, 1. OG)

Ulf Banscheraus, Zentraler Akkreditierungsrat

Was ist eigentlich ein qualitativ gutes Studium? Diese Frage wird in der Umgestaltung zu Bachelor und Master Studiengängen zunehmend anders beantwortet. Es ließe sich ebenso fragen: Bedarf die Frage überhaupt noch einer konkreten Antwort angesichts der zunehmend marktförmigen Strukturen im Hochschulsektor, die bedeuten, dass Angebot und Nachfrage mehr und mehr zur Bewertungsgrundlage werden? Die Veranstaltung zeigt alternative Ansätze zur Bewertung der Qualität des Studiums und zur Organisation der Studienreform auf.

Bonner Hochschulsporttag



31. Mai 2006
Dies Academicus
**Das Sportangebot
zum Mitmachen:**

	Ort:	Zeit:	Anmeldeentgelt:
Aerobic Special	RÖSP 7	18.30-20.30h	
Amnesty-Crosslauf	Stadion	13.30h	ab 3,- EUR
Badminton (Einzel DA/HE)	RÖSP 1-3	09.00-12.30h	3,- EUR
*Beach-Volleyball (Mixed-Turnier)	Venusberg	13.00-17.00h	8,- EUR
Fecht-Turnier (DA/HE-Florett)	RÖSP 7	15.30-18.30h	3,- EUR
Freies Turnen	TH VE	17.00-19.30h	
*Fußball-Turnier	Venusberg	ab 14.00h	15,- EUR
Go&Schach	Mensa Nassestr.	19.00h	
Golf-Turnier (22.Mai)	Anmeldung bis 20.05.06:	www.sport.uni-bonn.de/sportarten/golf	
Gymnastik mit Musik	TH VE	19.30-21.30h	
*Tennis-Turnier (Mix&HE-Doppel)	TPL 1-8	10.00-16.00h	3,- EUR
Tischtennis (Einzel DA/HE)	RÖSP 1	12.30-15.00h	3,- EUR
*Unihoc (Mixed)	RÖSP 1-3	15.00-18.00h	8,- EUR

TURNIERE mit STERN müssen im AStA-Sportreferat, Nassestr. 11 angemeldet werden, alle anderen sind OHNE ANMELDUNG und KOSTENLOS sofern nicht anders angegeben.

Weitere Angaben im Hochschulsport-Programm und im Internet: www.sport.uni-bonn.de

Universitätssportanlagen Venusberg, Nachtigallenweg 86: Stadion, TH VE;

Universitätssportanlagen Römerstr. 164: Sporthallen (RÖSP 1-7);

Hallen-Tennisplätze, Am Herz-Jesu-Kloster 15: TPL PU

Institut für Sportwissenschaft und Sport & AStA-Sportreferat

Dies Fußball-Turnier



Vorrundenspieltage: 25., 27. und 28.05.06
Endspiele: 31.05.06

Meldet Euch noch schnell an!
Die Anmeldungen laufen noch bis
zum 11.05.06

Anmeldung & Info:

AStA-Sportreferat

Tel: 0228 / 73 70 45

Öffnungszeiten: Mo-Mi 12.00-14.00 Uhr

Do 13.00-14.00 Uhr

Workshops

Rhetorik Basis

Die TeilnehmerInnen lernen auf diesem Seminar die Grundregeln für den Aufbau und die Gestaltung von Reden kennen, um diese dann in Präsentationen und Vorträgen anzuwenden und zu trainieren.

Datum: 19.–20. Mai, Fr 15–20 Uhr & Sa 9–18 Uhr

Leitung: Stefan Keller, Natascha Blotzki

Ort: IfK (Institut für Kommunikationswissenschaften)

Kosten: 25 Euro

So schreibe ich eine Examensarbeit

Wie schreibe ich eine Seminararbeit? Wie schreibe ich eine Diplom- oder Magisterarbeit? Wir finden gemeinsam Antworten auf folgende Fragen: Was macht eigentlich einen Text wissenschaftlich? Wie schreibe ich einen wissenschaftlichen Text und was sind die Voraussetzungen, die notwendig sind, um das Schreiben problemlos und leicht zu gestalten? Wie muss ich planen, wie vorgehen? Was muss ich bedenken? Sie können eine Wunscharbeit mitbringen oder sich eine Übungsarbeit geben lassen. Ein telefonisches Vorgespräch ist deshalb notwendig. Also: Nach der Bestätigung der Anmeldung durch den AStA bitte bei der Seminarleiterin Dr. Erika Haas anrufen. Zielgruppe: StudienanfängerInnen und ExamenskandidatInnen.

Datum: 26.–27. Mai, Fr 10–17 Uhr & Sa 9–15 Uhr

Leitung: Dr. Erika Haas (Tel.: 0171 83 20 748)

Ort: Carl's Bistro, Nassestr. 15

Kosten: 35 Euro

Anmeldung & Informationen

Das Anmeldeformular und weitere Informationen zu vielen weiteren Workshops gibt's im Internet unter www.casebo.de oder www.asta-bonn.de/workshops.html. Außerdem helfen das Öffentlichkeitsreferat und das Kulturreferat bei Fragen gerne weiter. Wir sind entweder persönlich im AStA anzutreffen (Zimmer 8 im AStA, Mo–Do 12–14 Uhr, Fr 12–13.45 Uhr) oder per E-Mail an info@casebo.de oder kult@asta.uni-bonn.de erreichbar.

Bezahlung

Der Teilnahmebeitrag kann unter Angabe des Namens, der Matrikelnummer sowie Titel und Datum des Seminars auf das AStA-Konto überwiesen werden: AStA Uni Bonn, Konto-Nr. 10918, BLZ 380 500 00, Sparkasse Köln-Bonn.

Persönlich kann Mo–Fr 9–13 Uhr an der Kasse des Studentenwerks bezahlt werden (bitte Studiausweis mitbringen).

Stellenausschreibung

AStA sucht zum 1. Juli 2006 neue(n) „Studiticket-Beauftragte(n)“

Tätigkeitsbereich

Bearbeitung von Rückerstattungsanträgen bezüglich der Studierendenbeiträge für studentische Mobilität.

Beratung in den vorgesehenen Anwesenheitsdiensten (zur Zeit Dienstag 12–14 Uhr).

Arbeitsentgelt/-zeit

Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt circa sechs Stunden und richtet sich nach Eingangsaufkommen, jedoch mindestens zwei Stunden pro Woche.

Das monatlich zu zahlende Gehalt bemisst sich nach den tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, wobei die Stundenvergütung der Vergütungsgruppe VII, Fallgruppe 1a der Tätigkeitsmerkmale für die Angestellten des allgemeinen Verwaltungsdienstes im Rahmen der jeweiligen Vergütungstarife des BAT zu Grunde gelegt wird – gleiches gilt für Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld.

Bewerbungen sind bis zum 11. Mai 2006, spätestens um 14 Uhr beim AStA Vorsitz, Thamil Venthan Ananthavinayagan, abzugeben, Nassestraße 11, 53111 Bonn.

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung



Wirtschafts- und Umweltkriminalität

Vom Kampf der Davids gegen die Goliaths

Es sind Menschen in Anzug und Krawatte, Wirtschaftsbosse und Unternehmer. Sie erzielen ihre Gewinne auf Kosten anderer, ohne Gewissen gegenüber der Gesundheit der Menschen und jeglicher Achtung vor der Natur. Sie stehen mitten in der Gesellschaft und gehören zu ihrem Fundament. Um so schwieriger wird es da, jemanden aus dieser Schicht zu verurteilen.

Referent: Prof. Dr. Erich Schöndorf

bekannt als der federführende Staatsanwalt im „Holzschutzmittelprozess“ 1984 – 1996, Dozent für Umwelt- und öffentliches Recht an der Frankfurter Fachhochschule und erfolgreicher Sachbuch- und Krimiautor

Wann: Freitag, 19. Mai 2006, 19 bis 21 Uhr

Wo: James Joyce, Mauspfad 6–10,
53111 Bonn (Innenstadt)

Weitere Infos beim Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz e.V., Prinz-Albert-Straße 73, 53113 Bonn, Tel.: 0228/214032, Mail: bbu-bonn@t-online.de www.bbu-bonn.de



In Kooperation mit dem Hochschulteam der
 **Bundesagentur für Arbeit**
 Agentur für Arbeit Bonn

Die Beratungsstelle mit
 ASTA Uni Bonn
Studierendenunterstützung
 Nassemerstr. 11, 1. Etage, Zimmer 15
 53113 Bonn stu@asta-bonn.de
 Tel 0228/ 73-70 43 Fax 0228/ 26 22 10

Wege in den Beruf

Jeweils von 20 bis 21.30 Uhr in Hörsaal III, Uni-Hauptgebäude

09. Mai 2006 – Mit der Stimme zum Erfolg

Tatjana Hefke, staatl. geprüfte Logopädin

16. Mai 2006 – Training-on-the-job – am Beispiel der versiko AG

Stefan Oldenburg, versiko AG

23. Mai 2006 – Berufsrelevante Schlüsselqualifikationen für Hochschulabsolventen/innen

Dipl.-Päd. Harald Otto, Fachbereichsleiter Beruf und Qualifizierung, VHS Bonn

13. Juni 2006 – Auf welchem Niveau sind meine Kenntnisse? Die Zertifizierung von Sprachkenntnissen

Ulrike Aufermann, M.A., Fachbereichsleiterin Fremdsprachen, VHS Bonn

20. Juni 2006 – Stellenangebote und Stipendien für Forscher in Europa

Dr. Barbara Sheldon, Deutsches Mobilitätszentrum bei der Alexander-von-Humboldt-Stiftung, Bonn

27. Mai 2006 – Akademiker/innen wieder mehr gefragt

Dr. Bernhard Hohn, Zentralstelle für Arbeitsvermittlung Bonn

04. Juli 2006 – Weiterbildung: Master of Business Administration

Prof. Dr. Marc Ant, Fachhochschule Bonn/Rhein-Sieg

11. Juli 2006 – Jobs, Zeitarbeit, Praktika

Gesine Gloger-Lino, Geschäftsführerin, tip Zeitarbeit und Personalvermittlung GmbH

Weitere Infos erhältst Du in der Studierendenunterstützung des AstA (Zimmer 15), regelmäßig in der Basta, beim Hochschulteam des Arbeitsamtes, Beraterin Theresia Jansen, 0228/9241231, maria-theresia.jansen3@arbeitsagentur.de oder unter der Veranstaltungsdatenbank <http://vdb.arbeitsagentur.de>.

Für euch im AstA

AStA-Laden Nassestr., Zi. 1 (73-90 88): Anne Gollasch, Andrea Memmesheimer, Joseph Bayiha, Nina Nafé, Alexander Andruschenko, Boris Schinke

AStA-Laden Pop-Mensa (73-70 16): Anne Gollasch, Djouldé Sow, Kristina Elsner, Heidrun Kraus, Lars Maischein

Geschäftsführung, Zi. 7 (73-70 36): Jan Baumeister, Simone Kaldeborn

Sekretariat, Zi. 5 (73-70 30): Karima Badr

AusländerInnen, Zi. 14 (73-70 40): Chryso Djoufack, Özlem Saylan Yerlikaya, Terence Okafor, Landry Niagne

B.O.C.K.S.*, Beratungszimmer (73-58 74): Silke Roselieb, Oliver Ruloff

Fachschaften, Zi. 4 (73-70 32): Bryan Verheyden, Volker Böhnert, Roman Wimmers, David Müller, Boris Bastian, Nina Schillings

Finanzen, Zi. 13 (73-70 38): Magdalena Gruszka (Kassenverwaltung Joachim Hopf, Bernd Beißel)

Frauen, Zi. 12 (73-70 31): Jutta Bonsmann, Carolin Kraft, Almut Kesting, Susan Amirie, Yvonne Puk, Magdalena Krakowiak, Anna Schumacher

Hochschulpolitik, Zi. 6 (73-70 33): Katja Kluth, Florian Conrad, Stefan Kühnen, Jonas Bens, Timo Duile

Internationales, Zi. 6 (73-96 42): Martin Winkels, Natali Masurow

Politische Bildung, Zi. 10 .. (73-70 42): Nils Johann, Magnus Engenhorst, Adam Gulik, Thomas Kulik

Kultur, Zi. 8 (73-70 39): Claudia Zehl, Cathi Nieling, Jamila Taib

Öffentlichkeit, Zi. 8 (73-96 45): Iva Figenwald, Oliver Klee, Tobias Metz, Nina Olek, Julia Schmelter, Nadja Staleva, Alina Schröder

Ökologie, Zi. 6 (73-70 34): Désirée Bolduan, Jennifer Lenzen, Annika Korsten, Björn Malkmus

Schwule, Zi. 11 (73-70 41): Dave Pador, Simon Kranz, Tim Osadnik, Christoph Albrecht, Michael Facius, Ansgar Skoda, Günther von Schenk, Herald Hetrich, David Frommholz, Tobias Haßdenteufel

Soziales, Zi. 15 (73-70 43): Timo Altfelde, Giorgio dela Cruz, Zoe Heuschkel, Christiane Miczka, Katja Schumann, Julia Simon, Lena Jung

Sport, Zi. 9 (73-70 45): Elise Groß, Jomy Attumalil

Studierenden-

Unterstützung, Zi. 15 (73-70 43): Cathi Nieling, Sonja Chinwuba

Vorsitz, Zi. 2 (73-70 37): Thomas Möws, Thamil Venthan Ananthavinayagan, Bartosz Bzowski

* Behinderte oder chronisch kranke Studierende

Termine

Dienstag, 9. Mai

Mit der Stimme zum Erfolg

Kommunikation und Information spielen eine immer größere Rolle. Von StudentInnen und HochschulabsolventInnen wird erwartet, dass sie die Fähigkeit zur Kommunikation im Laufe des Studiums erworben haben. Die Realität sieht oft jedoch anders aus. Die TeilnehmerInnen erhalten Tipps, wie man mit einfachen Atem-, Stimm- und Sprechübungen beim freien Vortrag, lauten Lesen, in der freien Rede, in der Arbeitsgruppe klarer und selbstbewusster auftreten kann. Die Tipps sind auch nützlich, um im Bewerbungsgespräch „stimmig“ zu überzeugen. Leiterin der Veranstaltung ist Tanja Hefke, staatl. geprüfte Logopädin. Von 20–21.30 Uhr in Hörsaal III, Uni-Hauptgebäude. VA: AStA Uni Bonn und das Hochschulteam der Agentur für Arbeit Bonn.

Namen-Jesu-Kirche entdecken

Thematische Kirchenführung in der Kirche der Katholischen Hochschulgemeinde Bonn. Beginn im Anschluss an die Eucharistiefeier (18.30 Uhr) gegen 19.15 Uhr, Namen-Jesu-Kirche, Bonngasse 8. VA: KHG Bonn.

Infoveranstaltung zum Antifa-Sommercamp 2006 in Oberhausen

In der Zeit vom Mittwoch den 26. Juli bis Samstag den 28. Juli soll zum nunmehr sechsten mal das Antifaschistische Sommercamp auf dem Gelände des Jugend- und Kulturzentrums Druckluft e.V. in Oberhausen stattfinden. Aus dem Vorbereitungskreis werden die Beweggründe antifaschistischer Jugendarbeit erklärt und von bereits gelaufenen Camps berichtet. Zielgruppe sind Jugendliche und junge Erwachsene, die aufgrund der verstärkten Naziaktivitäten in der Region sich für Informationen, Analysen und Entwicklungstendenzen über die hiesigen Naziszene interessieren. Das Camp soll Jugendlichen Raum bieten, sich intensiv sowohl mit geschichtlichen Hintergründen des Rechtsextremismus als auch mit konkreten Gegenstrategien zum Neonazismus zu beschäftigen. VA: Referat für Politische Bildung, Jugend- und Kulturzentrum Druckluft e.V.

Mittwoch, 10. Mai

Soziales Engagement von Studierenden für studierende Eltern

Sie haben Interesse, Zeit und Lust, studierende Mütter und Väter während Prüfungs- und Examenszeiten zu entlasten und zu unterstützen. Hier wird Ihr Engagement gebraucht und gebündelt. Um 20 Uhr, Schaumburg-

Beratungen im AStA

Im Beratungszimmer des AStA, gegenüber des Cafeleven

Mo 9–11 Uhr	Studieren mit Kind
Mo 12–13.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)
Di 10–12 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)
Di 12–14 Uhr	Semesterticket-Ausschuss des SP (Erstattung des Beitrages)
Mi 10–13 Uhr	Rechtsberatung
Mi 13.30–16.30 Uhr	BAföG-Beratung
Do 10–13 Uhr	BAföG-Beratung
Do 13.30–16.30 Uhr	Rechtsberatung
Fr 12–14 Uhr	Behinderte oder chronisch kranke Studierende (B.O.C.K.S.)
Fr 10–11.30 Uhr	Studentischer Hilfsfonds (Darlehenskasse des SP)

Weitere Beratungen finden in den Räumen des AStA, Treppenhaus I, 1. Etage, statt:

Ausländer-Beratung, Zi. 14	Mo, Mi & Do 12–14 Uhr & Di 13.30–15 Uhr
Auslandsstudien-Beratung, Zi. 6	Mo–Mi 13–15 Uhr
Computer-Beratung, Zi. 10	Di, Do 12–14 Uhr
Frauenberatung, Zi. 12	Mo 13.30–15 Uhr & Mi 11–13 Uhr
Coming-Out Beratung, Zi. 12	Fr 15–16 Uhr
Schwulen-Beratung „Tell Mom“, Zi. 11	Mo 11–12 Uhr
Studiengebühren-Beratung, Zi. 6	Mo 16–18 & Di 14–16 Uhr
Semesterticket-Beauftragter, Zi. 6	Mo 12–14 Uhr
Sozialberatung *, Zi. 15	Mo–Do 12–14 Uhr & Fr 12–13.45 Uhr
Sportberatung, Zi. 9	Mo–Mi 12–14 Uhr & Do 13–14 Uhr
Studierenden-Unterstützung/Studien-schwierigkeiten, Zi. 15	Di 14.30–16.30 Uhr & Do 16–18 Uhr
*Beglaubigungen nur 12–13 Uhr	

Lippe-Haus, Schaumburg-Lippe-Str. 6, 1. Etage. VA: KHG Bonn.

Werteorientierung – Lösungsansätze aus muslimischer Sicht

Es referiert Wolf Ahmed Aries (Uni Kassel/Paderborn). Um 20 Uhr in Hörsaal XVIII. VA: Islamische Hochschulvereinigung Bonn (IHV).

Donnerstag, 11. Mai

Brauchen wir ein neues Wohlstandsmodell?

Der Vortrag zeigt auf, in welche Richtung eine Erweiterung des bisherigen Modells der Wohlstandsberechnung gehen könnte, und zwar durch Berücksichtigung vielfältiger sozialer Indikatoren. Referent ist Karsten Pöhl. Ab 20 Uhr Münsterstr. 21. VA: Rosa-Luxemburg-Club Bonn.

Control Room

Dieser Dokumentarfilm gewährt Einblick in die mediale Abwicklung des Irak Krieges. Journalisten des Fernsehsenders Al Jazeera, europäische Journalisten und US-Soldaten kommen zu Wort. Zu Beginn der Vorführung wird ein fünfminütiges Referat in das Thema einführen und die politisch relevanten Umstände, die mit der Entstehung des Films zusammenhängen, knapp beleuchten. Im Anschluss an die Vorführung sollen der Film und die von ihm aufgeworfenen Fragen diskutiert werden. Um um 19 Uhr in Hörsaal X des Uni-Hauptgebäudes. VA: Linke Hochschulgruppe.

Geschlechtergerechtigkeit als Herausforderung

Die Gerechtigkeit zwischen den Geschlechtern ist eine grundlegende Forderung unserer Gesellschaft. Wie sieht das Leben zwischen Frauen und Männern im Alltag aus und wo sind die stärksten Herausforderungen. Praktische Arbeit zum Thema und Diskussion mit Gisela Gollner-Kesting, einer Referentin in der Frauenarbeit. Um 20 in Clio's akademischer Buchhandlung. VA: Frauenreferat.

Regionale Produkte – ihre Qualität und Auswirkungen auf die Region

Referent ist Bernhard Burdick von der Verbraucherzentrale NRW. In seinem Vortrag wird der Diplom-Agraringenieur auf verschiedene Fragestellungen eingehen. Er wird auf die Bedeutung der Regionalvermarktung und deren Auswirkung auf die Region hinweisen. Zudem gibt er zahlreiche Hinweise, wie Lebensmittel aus der Region einfach zu erkennen und finden sind. Letztlich wird er zwischen Bio- und

regionalen Lebensmitteln vergleichen und ein Resumé daraus ziehen. Um 20 Uhr in Hörsaal III des Uni-Hauptgebäudes. VA: Ökoreferat.

Freitag, 12. Mai

Frühlingsball

Ein vergnüglicher Tanzabend im Brückenforum in Bonn-Beuel mit der Feedback Dancing Band, Unterhaltungsprogramm und Snackbuffet. KVV ab dem 24. April in den FSen VWL und Geo. Kartenpreis: 15 Euro. Einlass ab 19.30 Uhr. Begrüßung und Veranstaltungsprogramm ab 21 Uhr. VA: Fachschaft Volkswirtschaft und Geographie.

Montag, 15. Mai

Berufsalltag einer Professorin

Vortrag von Prof. Dr. Doris Lucke. Neueste Statistiken zeigen, dass Frauen in Lehrstühlen der Universitäten in Deutschland, so auch in Bonn, immer noch sehr stark unterrepräsentiert sind. Wir haben uns gefragt, wie angesichts dieser Situation der berufliche Alltag einer Professorin aussieht und mit welchen strukturbedingten Problemen sie konfrontiert ist. Was für Steine werden Frau während ihrer Hochschulkarriere in den Weg gelegt? Wie kann ich trotzdem als Frau eine universitäre Laufbahn verwirklichen? Frau Prof. Dr. Doris Lucke ist Professorin am Institut für Politikwissenschaft und Soziologie der Universität Bonn und assoziierte Professorin im Netzwerk Frauenforschung Nordrhein-Westfalen. Sie wird im Rahmen eines Vortrages über ihre diesbezüglichen Erfahrungen berichten. Um 20 Uhr in Clio's Akademischer Buchhandlung, Lennéstr. 6. VA: Frauenreferat

Lyrik am Montag

Lyrik lesen und hören, von Homer über Celan bis Bukowski. In entspannter Atmosphäre Lyrik genießen. Bringt einfach Texte mit. Alles ist hier möglich. Wir sprechen anschließend über die Texte, nicht immer wissenschaftlich (es ist kein Seminar!), einfach sagen, was einem auffällt. Habt bitte Verständnis, dass keine selbstgeschriebenen Texte vorgestellt werden. Dazu gibt's meistens Gebäck. Um 20 Uhr in der ESG Bonn, Clubraum II, Königstr. 88. Weitere Termine: immer montags 29. Mai, 10. Juni, 26. Juni. Infos unter: www.kultnews.de, RSelmann@web.de, Tel: 0228/ 697682. VA: Rainer Selmann.

Impressum

Redaktion:
Nina Olek (V.i.S.d.P.) und Nadja Staleva
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Mittwoch, 10. Mai 2006, 20 Uhr
Druck: Brückner Offsetdruck, Bonn
Auflage: 2.600

Die Redaktion behält sich Abdruck und Kürzung von Artikeln und Leserbriefen vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Kontakt: E-Mail: basta@asta.uni-bonn.de
<http://www.asta-bonn.de/basta.html>

AStA der Universität Bonn
Nassestr. 11, 53113 Bonn